

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 47 (1960)  
**Heft:** 18

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

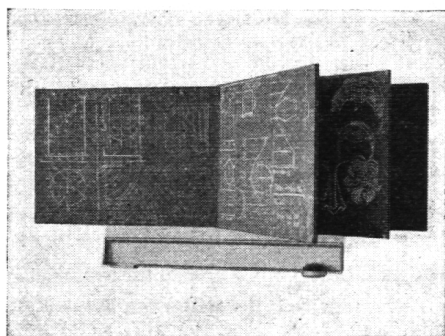
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## HYSPA 1961 in Bern

Die HYSPA, die Ausstellung über Gesundheitspflege, Turnen und Sport im



### MOBILIERS MODERNES S.A. YVERDON

Rue de Neuchâtel 51 - Tél. 024/2 45 41

#### Alle Möbel für die Schule

Schüler-Tische und -Stühle, Lehrerpulte, Hörsaal-Möbel, Saal-Bestuhlung, Schulwandtafeln usw.

Unser Schlager: PAGHOLZ, das bakelitgepresste Holz von einer unvergleichlichen Qualität. PAGHOLZ bleibt immer schön und sauber; es benötigt keine Pflege.

20. Jahrhundert, die vom 18. Mai bis 17. Juli 1961 in Bern durchgeführt wird, befaßt sich mit den Problemen des Menschen unserer Zeit, der in der Hetze des Alltags nach vermehrter sinnvoller Gesundheitspflege, sportlicher Betätigung und Freizeitgestaltung verlangt. Sie zeigt Mittel und Wege, wie auch den Kranken, Behinderten und Verunfallten wirksamer geholfen werden kann. Die Ausstellung wird zudem darstellen, wie die wissenschaftliche Forschung Lösungen fand, um Gesundheit und Lebenskraft allen Schichten der Bevölkerung zugänglich zu machen. Die HYSPA 1961 Bern will keine Messe, sondern eine Ausstellung im Dienste eines gesunden Volkes sein.

### Kasperli-Kurs auf dem Herzberg bei Aarau

vom 3. bis 8. April 1961

«Wir spielen Kasperli-Theater im Kin-

dergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim.» Unter diesem Motto veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Kasperspiel in den Frühlingsferien seinen dreizehnten Kasperli-Kurs. Er findet statt von Montag, den 3. April (Anreisetag), bis zum Samstag, den 8. April (Abreise), im Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau. Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen und Heimleiter, Hausfrauen, überhaupt alle Freunde Kasperlis sind recht herzlich zu diesem Kurs eingeladen. Die Leitung des Kurses liegt wieder in den bewährten Händen des Lehrers und Meisters im Puppenspiel H. M. Denneborg. Als Themen wurden für dieses Jahr die Märchen 'Die drei Wünsche' und 'Das tapfere Schneiderlein' gewählt. Hierzu wird jeder Teilnehmer die Figuren und den Text erarbeiten. Der Kurs wird in zwei Gruppen, für Anfänger und für Fortgeschrittene, durchgeführt. Anmeldungen sind zu richten an: Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. Telefon (032) 2 94 80.

### Die einfachste Aufhängevorrichtung



für Schulwandbilder, Zeichnungen usw. ist die bestbewährte

#### RUEGG-Bilderleiste

Verlangen Sie unverbindlich Offerte von

#### E. RUEGG GUTENSWIL ZH

Schulmöbel und Bilderleisten

Tel. (051) 97 11 58

### Berücksichtigt

die Inserenten

der

«Schweizer

Schule»

### Realschule Allschwil BL

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an der Realschule Allschwil bei Basel eine

#### Lehrstelle

sprachlich-historischer Richtung zu besetzen. Befähigung für den Unterricht in Schulgesang erwünscht.

Besoldung gemäß kantonalem Gesetz. Die Gemeinde Allschwil gewährt eine Ortszulage von Fr. 1300.- (Ledige Fr. 975.-). Gegenwärtige Teuerungszulage auf allen Bezügen 7%. Der Beitritt zur Versicherungskasse des Staats- und Gemeindepersonals ist obligatorisch.

Bewerber werden eingeladen, ihre handschriftliche Anmeldung bis zum 21. Januar 1961 an den Präsidenten der Realschulpflege, K. Suter-Widmer, Blumenweg 15, Neuallschwil, einzureichen. Der Anmeldung sollen beiliegen: Lebenslauf, Studienausweise (mindestens 6 Semester Universitätsstudium), Zeugnisse über bisherige Lehrfähigkeit und ein Arztzeugnis mit Durchleuchtungsbefund.

Allschwil bei Basel, 31. Dezember 1960

Realschulpflege Allschwil

### Schulgemeinde Nuolen SZ

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist an unserer Primarschule die Stelle

### einer Primarlehrerin oder eines Primarlehrers (für alle Klassen)

zu besetzen.

Besoldung nach kantonomer Verordnung vom 10. Oktober 1956. Bewerberinnen oder Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage des Patentausweises zu richten an: Schulratspräsidium Nuolen sz.

Der Schulrat Nuolen

## Offene Lehrstelle

Zufolge Pensionierung von Herrn Lehrer Emil Müller ist die Lehrstelle eines

### Primarlehrers

an der Oberschule (5. und 6. Primarklasse) in Hünenberg, Dorf, neu zu besetzen.

Stellenantritt: 17. April 1961.

Jahresgehalt: Fr. 9000.– bis Fr. 12600.– plus Fr. 1000.– Familienzulage, Fr. 360.– Kinderzulage und derzeit 4% Teuerungszulagen. Lehrerpensionskasse ist vorhanden.

NB. Die Übernahme der Leitung eines kleinen Kirchenchores wäre erwünscht, ist jedoch nicht Bedingung.

Bewerber belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Zeugnissen und Photo bis 25. Januar 1961 an den Schulpräsidenten H.H. Pfarrer J. Muff, Cham, einzureichen, der auch jede weitere Auskunft erteilt.

Hünenberg, den 28. Dezember 1960      Die Schulkommission

### Schulgemeinde Kerns OW

Für die gemischte Klasse der Unterstufe an der Primarschule des Dorfes wird auf Frühjahr 1961 eine katholische, tüchtige

### Lehrerin

gesucht. Ebenfalls ist die Talschule im Melchtal mit einem katholischen, idealgesinnten

### Lehrer

zu besetzen, der die gemischte Oberschule mit 4 Klassen (ca. 25 bis 30 Kinder) zu übernehmen hat. Die Betreuung des Dirigenten- und Orgeldienstes an der Wallfahrtskirche ist erwünscht. Für diese Stelle käme eventuell auch eine katholische, tüchtige und erfahrene

### Lehrerin

in Frage, der im Frauenkloster Kost und Logis geboten würde. Überdies wird ein katholischer, tüchtiger

### Sekundarlehrer

gesucht, der die zweiklassige Knabensekundarschule mit ca. 20 bis 25 Schülern zu übernehmen hat.

Die Besoldung der Lehrkräfte ist kantonally geregelt. Sozialzulagen. Pensionskasse für Lehrer und Lehrerinnen ist vorhanden.

Bewerber und Bewerberinnen sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugnissen dem Schulratspräsidenten Othmar Zumbühl, Kaplan, Kerns, einzureichen.

## Offene Lehrstelle für Primarlehrer

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 ist die Stelle eines

### Primarlehrers

zu besetzen.

Stellenantritt: 17. April 1961 oder nach Übereinkunft.

Jahresgehalt: zur Zeit Fr. 9360.– bis Fr. 13104.– zuzüglich Sozialzulagen. Pensionskasse vorhanden. Besoldungen in Revision.

Bewerber mögen ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis 23. Januar 1961 dem Schulpräsidenten Herrn Dr. Luigi Granziol, Unterägeri, einreichen.

Unterägeri, 21. Dezember 1960

Der Einwohnerrat

### Schulgemeinde Stansstad am Vierwaldstättersee

Infolge Weiterausbildung des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

### Primarlehrers

an der gemischten 4./5. Klasse, eventuell 6./7. Klasse, auf Frühling 1961 zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Ferner ist die Stelle einer

### Handarbeitslehrerin

auf den gleichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Bewerber und Bewerberinnen, die Interesse haben, an der Schule einer aufstrebenden Seegemeinde zu unterrichten, werden gebeten, ihre Bewerbung mit Beilagen an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, zu richten.

Besoldung nach neuzeitlichen Grundsätzen, Sozialzulagen nach kantonalem Besoldungsreglement, Pensionskasse.

Schulrat Stansstad

### Primarschule Schattdorf UR

## Offene Lehrstellen

Auf Schulbeginn nach Ostern 1961 sind an unserer Primarschule

### 2 Lehrstellen

durch Lehrer neu zu besetzen.

Besoldung: Grundgehalt Fr. 8500.– bis Fr. 11000.– zuzüglich Teuerungszulagen, zur Zeit 12%.

Bewerber sind ersucht, ihre Anmeldung mit Ausweis über den Studiengang und bisherige Tätigkeit bis Ende Januar 1961 dem Schulrat Schattdorf einzureichen.

Der Schulrat

## Gemeinde Feusisberg SZ

### Offene Lehrstellen

Wir suchen auf das Frühjahr 1961 evtl. auf Schulanfang Herbst 1961 für die Oberschule Feusisberg (Knaben und Mädchen) einen

#### Lehrer

Besoldung nach kantonaler Gehaltsverordnung. Neue, moderne Vier-Zimmerwohnung steht im Schulhaus zu sehr bescheidenem Mietzins zur Verfügung.

Mit dem Lehramt ist auch der Organistendienst in der nahen Pfarrkirche verbunden (Extra-Besoldung).

Ferner wird auf Frühjahr 1961 infolge Gründung einer Mittelstufe (3. und 4. Klasse) an die Primarschule in Schindellegi eine

#### Lehrerin

gesucht.

Anmeldungen sind zu richten an das Schulratspräsidium Feusisberg, in Schindellegi, oder betreffend Lehrerstelle an das katholische Pfarramt Feusisberg.

Feusisberg, den 3. Januar 1961.

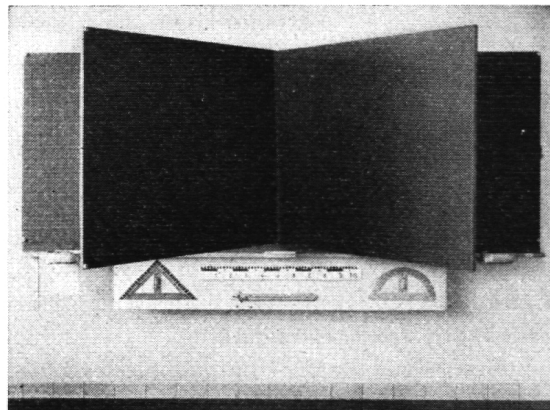
Der Schulrat

### Primarschule Katholisch Neu St. Johann Obertoggenburg

Infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers ist auf Frühjahr 1961 die Stelle an der ausgebauten Abschlußklasse neu zu besetzen.

Gehalt: nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen plus Ortszulage.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Karl Breu, Neu St. Johann, zu richten. Telefon (074) 7 60 08.



### Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

**Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil**

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1876 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

### Schulgemeinde Beckenried NW

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 (17. April 1961) sind an unserer Schule die Stellen einer

**Primarlehrerin** (2. evtl. 3. gemischte Klasse)

**Handarbeits- und Hauswirtschafts-Lehrerin**

neu zu besetzen.

Besoldung: Grundgehalt, Teuerungs- und Dienstalterszulagen gemäß Regulativ.

Bewerberinnen sind gebeten, ihre möglichst baldige Anmeldung unter Beilage der notwendigen Ausweise über ihre bisherige Tätigkeit zu richten an German Murer, Schulpräsident, Beckenried NW.

### Billige Couverts

Occasion, farbig und weiß

alle Größen und Ausführungen

einzig billig

Bitte Muster und Offerte verlangen von

**FR. HUBER AG MURI AARGAU**



### Kinder modellieren gern

Modellieren ist für die Kinder ein Spiel! Es bringt nicht nur in der Schule Abwechslung in den Stundenplan – auch im Ferienlager ist es eine wunderbare Beschäftigung an Regentagen. Da machen alle begeistert mit!

Für Modellierkurse bestellen Sie erstklassigen **Bodmer-Ton**, der in der Aluminiumfolie lange geschmeidig bleibt. Unser Prospekt orientiert

Sie über unsere 5 Tonsorten und alles, was Sie sonst noch brauchen. Als anregende Lektüre empfehlen wir Ihnen: 'Formen in Ton' von Prof. K. Hils (Fr. 8.70) und 'Modellieren' von A. Schneider (Fr. 2.25). Wünschen Sie diese Büchlein zur Ansicht?

**E. Bodmer & Cie, Tonwarenfabrik  
Zürich 45**

Töpferstraße 20 – Telefon 051 / 33 06 55



---

# BÜCHER FÜR DIE MITTELSCHULE

## **Ars Latina**

Lateinisches Unterrichtswerk für Gymnasien und höhere Schulen mit *grundständigem* Latein

Übungsstoffe, 4 Bände – Lateinisches Lesebuch – Grammatik

Linnenkugel **Lateinisches Unterrichtswerk**  
für Schulen mit *nicht-grundständigem* Latein

### **Ausgabe A**

Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik

### **Ausgabe B**

Übungsstoffe – Grammatik

## **Initia**

Übungsbuch – Grammatik – Methodisches Beiheft für den Lehrer

## **Lateinische Wortkunde**

## **Mittellateinisches Lesebuch**

## **Mittellateinisches Glossar**

## **Ars Graeca**

Griechisches Unterrichtswerk

Übungsstoffe, 2 Bände – Grammatik, 2 Bände

Müller/Valentin **Deutsche Dichtung**

## **Plain English**

Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

Singer/Hager

**A Selection from English Literature** 1500–1950

## **Français Vivant**

Übungsstoffe, 3 Bände – Grammatik – Kurzausgabe

André Merlot

**Précis d'histoire de la littérature française**  
du XVI<sup>e</sup> siècle à nos jours

Tenbrock/Stier/Thieme

## **Geschichtliches Unterrichtswerk**

7 Bände

## **Quellen zur Geschichte**

25 Hefte

Rheidt/Wolf **Die Elemente der Mathematik**

Übungsstoffe, 7 Bände – Kurzausgabe, 3 Bände – Aufgabensammlung, 4 Bände – Ergänzungshefte

## **Erdkunde**

9 Bände – Kurzausgabe: Oberstufe

## **Erdkundliche Lesebogen**

6 Hefte

## **Erdkundliche Zeichen- und Lernhefte**

4 Hefte

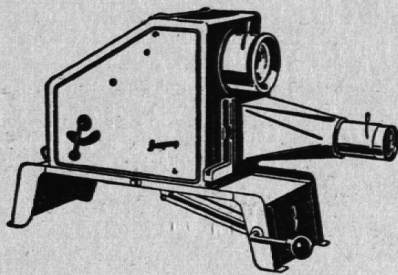
## **Textausgaben**

Deutsch – Englisch – Französisch – Spanisch – Lateinisch – Griechisch

*Bitte verlangen Sie unsere Prospekte*

# FERDINAND SCHÖNINGH PADERBORN

Auslieferung: *Becket-Verlag, Rennweg 14, Zürich 1*



Epidiaskope  
Kleinbild- und  
Diapositiv-Projektoren  
Schmalfilm-Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

**GANZ & CO**  
BAHNHOFSTR. 40  
TEL. (051) 23 97 73 *Zürich*

#### Gemeinde Lachen SZ

#### Offene Lehrstelle

Auf Frühjahr 1961 ist an der Primarschule Lachen (vierte Mädchenklasse) eine

#### Lehrerinnenstelle

neu zu besetzen. Eventuell Aushilfsstelle für ein Jahr. Gehalt gemäß kantonaler Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte an Primar- und Sekundarschulen vom 10. Oktober 1956. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Patentausweis, Zeugnissen und Photo sind bis zum 20. Januar 1961 an das Schulratspräsidium, H. H. Pfarrer J. Zumbühl, Lachen, einzureichen.

Lachen, den 15. Dezember 1960

Schulrat Lachen

#### Sekundarschule Grellingen / Berner Jura

Auf Beginn des Schuljahres 1961/62 sind zu besetzen:

#### 1 Lehrstelle math.-nat. Richtung

#### 1 Lehrstelle sprachl.-hist. Richtung

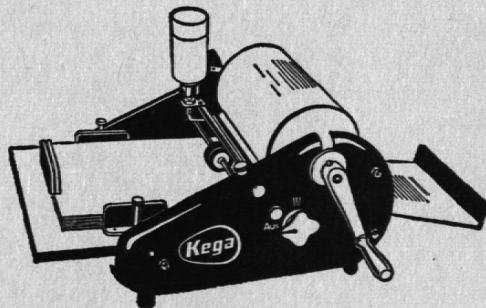
Besoldung Fr. 10824.- bis Fr. 14784.- plus 8% Teuerungszulage, Stufenausgleich Fr. 750.- und Ortszulage Fr. 300.- bis Fr. 800.-. Verheiratete Lehrer erhalten Fr. 360.- Familienzulage und Fr. 240.- Kinderzulage.

Anmeldungen mit Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeitsind bis 31. Januar 1961 zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. med. H. Wettstein, Grellingen. Telefon (061) 82 22 00.

**Kega**

## Umdrucker und Vervielfältiger

eignen sich ganz besonders für den heutigen, zeitgemäßen Unterricht. Die Handhabung ist denkbar einfach, und die Preise sind äußerst vorteilhaft.



Meine vorteilhaften Preise:

Mod. 15 mit automatischer Papierzuführung ab Fr. 425.-  
Handanlage . . . . . ab Fr. 325.-

Verlangen Sie ausführliches Angebot mit Prospekten und Druckproben von

### R. Keller-Gauch, Zürich 23

Löwenstraße 67 (Nähe Hauptbahnhof) Tel. (051) 23 62 55

**BIWA-HEFTE**

mit dem starken Umschlag  
der feinen Papierqualität  
der soliden Drahtheftung  
dem saugfähigen Lösch  
dem gefälligen Äußern

Verlangen Sie Muster bei Ihrem  
Papeteristen oder direkt bei

**BIWA**

**ULRICH BISCHOFFS ERBEN WATTWIL**  
Schulheftfabrikation  
Telefon (074) 719 17

Für  
Schulmöbel  
Qualität

**palor**

Niederurnen GL  
Telefon 058 / 4 13 22



Geographische und geschichtliche

## Schulwandkarten

Westermann-Umrißstempel  
Umrißkarten, beschreib- und abwaschbar  
Erdkundliche Schautafeln  
Tellurien – Globen – Atlanten  
Schulwandkartenständer  
Hadü-Kartenordnung

Wir dienen mit Vertreterbesuch oder Ansichtssendungen!

**LEHRMITTEL AG BASEL** Grenzacherstr. 110 Tel. 061/32 14 53

Offizielle Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes



Unsere Kataloge 1961 senden wir Ihnen gerne auf Anfrage

## 1065 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen, bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit und stellen ein vornehmstes Stück bäuerlicher Selbsthilfe dar. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde

Wegleitung für Neugründungen gibt der

**Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen**

### Ferienheim St. Michael am Schwarzsee FR

Ein Ferienparadies für Sommer und Winter, mit 20 Betten und Massenlager mit zwei getrennten Abteilen zu je 16 Schlafplätzen. Bescheidene Preise.

Auskunft: Walter Zen-Ruffinen, Balmweg 25, Bern, Telephon 031/5 14 25

*Für Ferien-Kolonie, Skilager*

**möbliertes Chalet** (Matratzenlager)

75 Plätze. Frei ab sofort. 950 m über Meer. Gute Luft.

Sich wenden an *Roland Buchs, Im Fang* FR, Tel. (029) 3 35 07.

Kennen Sie die

## Einsiedler Schultische?



**Neues Tischblatt**

dauernd schön und sauber, kratz- und schlagfest

**keine Tintenflecke – keine Löcher**



*B. Sienert*

Eisenwarenfabrik zur  
Klostermühle

**Einsiedeln**

Telephon (055) 6 17 23